

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Er erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1.80.
Einzeln Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 13, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamzeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamzeile
Rpf. 60 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. ausschüttende Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird kein
Gebühr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 199 u. 200. Sonntag, 17. u. Montag, 18. Juli 1932. 66. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Weiterer Abend Joseph Plaut.

Joseph Plaut gibt am Donnerstag im kleinen Saal einen heiteren Abend. Wenn es ein Preis-
schreiben gäbe: „Wer ist der populärste Künstler
Deutschlands?“, so dürfte sich Joseph Plaut getrost
den Bewerbern gesellen und sicherlich in die
Wahl kommen. Es gibt wohl kaum eine
Stadt Deutschlands und des benachbarten Auslandes,
wo Joseph Plaut nicht aufgetreten ist und sich
eine Gemeinde geschaffen hat; wo er nicht
als Vermittler der Rundfunk seine Be-
deutung bewiesen hat.

Bei dem Tanztee

Montag werden sich erstmalig die 10- und
12-jährigen Tänzerinnen Ria und Magda in ihren
Grottesk- und Spitzentänzen vorstellen. Die
beiden Tänzerinnen, die bereits über ein beacht-
liches Können verfügen, sind Schülerinnen von
Ria Bier.

Die nächste Rheinfahrt

Kurverwaltung findet am Freitag statt und zwar
Radesheim—Assmannshausen.

Der Gesellschaftsspaziergang

Dienstag führt zur Fischzucht. Treffpunkt
um 10 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Kur und Gesellschaft.

Nahezu 50 000 Besucher. Die Zahl der in der
Zeit vom 1. Januar bis 14. Juli angemeldeten Fremden
betrug 49 839 (Kurgäste und Passanten).

7 Reisegesellschaften aus Amerika haben

den Kurort besucht, die Teilnehmerzahl betrug
27, man übernachtete im Metropole und Eng-
land Hof. — Auch 3 Reisegesellschaften aus Holland
sind hier mit 10 bis 30 Personen abgestiegen im
Nassau-Hotel, Hotel Vogel und im Grünen Wald.

Wiesbaden.

Das Wetter bis Sonntag abend: Kühler mit
gelegentlicher Besserung wahrscheinlich, aber noch
nicht beständig.

Wiesbadener Tagung.

Der Allgemeine Evan-
gelisch-protestantische Missionsverein für Deutschland
in der Schweiz hält seine Jahresversammlung vom
28. September hier ab. Am Sonntag, den
29. September, werden in etwa 50 Kirchen Wies-
badens und seiner näheren und weiteren Umgebung
Gottesdienste stattfinden. Am Abend des 25. Sep-
tembers findet in dem Saal der Kreuzkirchen-
gemeinde eine öffentliche Versammlung statt.

Vom Main durch den Rheingau zur Lahn

ist der neueste Werbeschrift des Nassau-
Verkehrsverbandes. Das in Text und Bild
reich und besonders geschmackvoll ausge-

Die Reisinger-Brunnenanlage.

Eine neue Zierde, eine neue Gartenanlage

hat die Kurstadt erhalten, sie ist der erste Blumen-
gruss, den Wiesbaden seinen Gästen entbietet. Vor
dem Bahnhof ist der Reisingerbrunnen entstanden.
Die weite saftige Grünfläche birgt das lange Quer-
becken mit der grossen Springfontäne und das recht-
winklig sich anschliessende ausgedehnte Längs-
becken mit den fünf weiteren Springbrunnen, die an
festlichen Abenden in buntfarbiger Beleuchtung er-
strahlen sollen. Am Quellbecken die kniende Ge-
stalt einer Wassernymphe — Symbol der Heilquellen.
6000 blühende Sträucher geben der Anlage köst-
lichsten farbigen Schmuck. Ein paar Bäume er-
höhen mit ihren Laubkronen die reizvolle Wirkung,
geschorene Hecken geben den Abschluss nach der
Strasse hin. Weithin schweift der Blick über den
grünen Teppich und die Stadt zu den bewaldeten
Taunushöhen, ein Fernblick, ein Panorama, wie es
eindrucksvoller sich nicht denken lässt. Ein erster
Eindruck auf den Fremden, der sich nie wieder ver-
wischen wird; die Gartenstadt Wiesbaden, das Idyll
des Heilbades ist mit dieser künstlerisch wertvollen
Anlage aufs feinste und geschmackvollste betont.

Der Stifter

ist der Deutsch-Amerikaner Hugo Reisinger,
der hier 1856 geboren wurde und hier zur Schule
ging, später ein bedeutender Kaufmann in Amerika
wurde. 1914 starb er im benachbarten Bad Schwal-
bach. Er war Bevollmächtigter für Europa für die

Weltausstellung in St. Louis, lebenslängliches Ehren-
mitglied des Metropolitan Museum of Arts in New
York, Vizepräsident des Germanischen Museums an
der Harvard Universität Cambridge, Vizepräsident
der Germanistic Society in New York. Als be-
deutender Kunstfreund und -sammler stiftete er in
Berlin einen Jahrespreis für deutsche Kunst. Seiner
Vaterstadt bewahrte er treueste Anhänglichkeit und
hinterliess ihr in seinem Testament 25 000 Dollar zur
Errichtung eines Zierbrunnens, der seinen Namen
tragen soll.

Die Ausführung

verzögerte sich, da das Kapital erst lange nach
Kriegsende wieder freigegeben wurde. Bei einem
Preisausschreiben gingen über 100 Arbeiten ein. Der
1. Preis entfiel auf ein Projekt Wiesbadener
Künstler: Gartenarchitekt Hirsch, Architekt
Fabry und Bildhauer Hensler; es wurde zur
Ausführung bestimmt, die November vorigen Jahres
began. Die Plastik ist nach dem Modell von Bild-
hauer Hensler in nassanischem Marmor durch den
Steinbildhauer Arnold ausgeführt, es ist eine doppelt
lebensgrosse kniende Frauengestalt, die mit offenen
Augen in die Ferne schaut und deren eine Hand
traumverloren durch das Wasser gleitet. Längs des
Beckens an der Nikolasstrasse sind Ruhebänke auf-
gestellt.

Wiesbaden ist um eine künstlerisch wertvolle
Schmuckanlage reicher geworden.

stattete Heft erfüllt vorbildlich seine Aufgabe, durch
die jetzt zum Teil ausgebaute rechte Rheinuferstrasse
durch den Rheingau zur Lahn zu führen. Mit Frank-
furt beginnt das Heft, es geht über Höchst, Hoch-
heim nach Mainz. Wiesbaden ist eingehend be-
handelt, es sind seine Bedeutung als Kurort, seine
Verkehrsverbindungen, Sehenswürdigkeiten, sein
Sport, die Ausflüge berücksichtigt. Die Wanderung
durch den Rheingau endet in Niederlahnstein.

„ROTES HAUS“
Kirchgasse 76, neben Thalia-Theater
Bestgepflegte Biere
Dortmunder Union - Münchner Pschorr - Pilsner Urquell

— Billige Rheinfahrten. Man kann es geradezu
als das schönste Feriengeschenk bezeichnen, was die
Köln-Düsseldorfer während der Schulferien in Gestalt
von billigen Rheinfahrten den Erholungsbedürftigen
bietet. Eine Fahrt nach Bacharach, verbunden mit
einem Spaziergang nach dem vielbekannten Weinort
Steeg, oder ein Dampferausflug nach Niederheimbach
(Märchenbain) und Lorch ist wirklich reizvoll. Wer
aber eine Kleinigkeit mehr aufwenden kann, sollte
sich die billige Fahrt auf einem der schönen mit
allem Komfort ausgestatteten grossen Raddampfer
nach Koblenz nicht entgehen lassen. In Koblenz
sind drei Stunden Aufenthalt, während welcher Zeit
bequem die Festung Ehrenbreitstein oder der bekannte
Wallfahrtsort Ahrenberg und das grosse Kaiser-
Wilhelm-Denkmal am Deutschen Eck besichtigt
(Fortsetzung Seite 3.)

Operette im Kleinen Haus.

„Friederike“.
Das Braunschweiger Operettentheater setzte mit
dem Singpiel „Friederike“ das bisher recht erfolg-
reiche Gastspiel gut fort.

Im Saal, in Pastellfarben hingehaucht, erscheint
die Pfarrerstochter von Sesenheim, die un-
gewöhnlich ist, weil Goethes Jugendliebe ihr gehörte.

Das Stück diese innige Liebesgeschichte
Friederike, viel Lyrik, sehr viel Lyrik, wenig
Liebesglück und Liebesweh. Die beiden
vertrauten Gestalten sind aus der Ge-
dramatischen Höhepunkt zu bekommen, in
schweren Konflikt gestellt, Goethe soll aus
grossem Karriere hinein, in die grosse Welt mit
von Friederike und ihrer stillen, engen
Liebe ertragen zu können, aber sie bringt das
Menschen sind hier wirklich kein lustiges
(Fortsetzung Seite 2.)



Jeder Kurgast geniesst wohl den Blick über Wiesbaden vom Neroberg aus.

Kurhaus Wiesbaden

Sonntag, 17. Juli 1932.

11.30 Uhr am Kochbrunnen: **Früh-Konzert**

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

1. Ouverture „Die Opernprobe“ A. Lortzing
2. Mein Stern, Lied A. Cooper
3. Fantasie aus der Oper „Ernani“ G. Verdi
4. Ueber den Wellen, Walzer A. Rosas
5. Potpourri aus der Operette „Das Hollandweibchen“ E. Kálmán
6. Kadettenmarsch Ph. Sousa

11.30 Uhr im Abonnement im Kurgarten:

Promenade-Konzert

Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

1. Lustspiel-Ouverture Kéler-Béla
2. Fackeltanz aus „Rübezahl“ Fr. v. Flotow
3. Melodien aus der Oper „Der Postillon von Lonjumeau“ A. Adam
4. Nordseebilder, Walzer Joh. Strauss
5. Fantasie aus der Oper „Der Barbier von Sevilla“ G. Rossini
6. Germanenblut, Marsch L. Blankenburg

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.50 Mk.

16 Uhr: **Abonnements-Konzert**

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert

1. Ouverture zur Oper „Die Jüdin“ Halevy
2. Norwegische Tänze Ed. Grieg
3. a) Allegro marcato, b) Allegretto tranquillo e grazioso, c) Allegro moderato alla Marcia, d) Allegro molto
4. Moment musical Fr. Schubert
5. Tonbilder aus der Oper „Die Stumme von Portici“ Auber
6. Vorspiel zur Oper „Das Nachtlager in Granada“ Kreutzer
7. Champagner-Walzer F. v. Blon
8. Offenbachiana, Melodien aus Offenbachs Werken Conradi

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

20—22 Uhr:

Operetten-Abend

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert

1. Vorspiel zur Operette „Prinz Methusalem“ Joh. Strauss
2. Potpourri aus der Operette „Der liebe Augustin“ Leo Fall
3. Künstlerleben, Walzer Joh. Strauss
4. Melodien aus der Operette „Das Schwarzwaldmädel“ Jessel
5. Ouverture zur Operette „Grigri“ Lincke
6. Tonbilder aus der Operette „Der Graf von Luxemburg“ Lehár
7. a) Ueberleg Dirs, One step aus „Der Vetter aus Dingsda“ Ed. Künnecke
8. Dein ist mein ganzes Herz, aus „Das Land des Lächelns“ Lehár
9. Potpourri aus der Operette „Gräfin Maritza“ Kálmán

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

Montag, 18. Juli 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Schallplatten-Konzert

Platten stellt Musikhaus A. L. Ernst, Taunusstrasse 13.

1. Coriolan-Ouverture Beethoven
2. Margarethe, Potpourri Gounod
3. Rosen aus dem Süden Joh. Strauss
4. Mein Glück Gilbert
5. Ninna-Nanna, Walzer Micheli
6. Ungarischer Tanz Nr. 5 u. 6 Brahms
7. Fest im Sattel, Marsch Oscheit

16.30—18.30 Uhr im kleinen Saale: **Tanz-Tee**

Tanzkapelle Otto Schillinger

Mitwirkung der 10- und 12-jährigen Tänzerinnen Magda und Ria in ihren Step-, Grotesk- und Spitzentänzen. (Einstudiert von Frau Ria Bier.)

1. Spitzenwalzer (Magda u. Ria).
2. Akrobatischer Tanz (Ria).
3. Step-Tänze — Time step und Walzer step — (Magda).
4. Bauern Groteske (Ria und Magda).
5. Rumba (Magda u. Ria).

Eintrittspreis: 2.— Mk. (einschl. Tee, o. a., Gebäck und Bedienung).

20 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Sonderkonzert

des „Schubertbund Wiesbaden“.

Chorleitung: Heinrich Scherfius, Mainz.

Solisten: Opernsängerin Erna Vögtlin, Kammermusiker Otto Wölfer, Klarinette.

Am Flügel: Kapellmeister Paul Goldberg.

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

Wochenübersicht

Dienstag, den 19. Juli:

- 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
- 11 Uhr im Kurgarten: Übertragung des Früh-Konzertes vom Kochbrunnen.
- 16 und 20 Uhr: **Konzert**.

Mittwoch, den 20. Juli:

- 7.30 Uhr: ab Wiesbaden-Biebrich: **Sonderfahrt mit Köln-Düsseldorfer Dampfer nach Speyer.**
- 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
- 16 Uhr: **Konzert**.
- 20 Uhr: **Romantiker-Abend**.

Donnerstag, den 21. Juli:

- 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
- 11 Uhr im Kurgarten: Übertragung des Früh-Konzertes vom Kochbrunnen.
- 16 und 20 Uhr: **Konzert**.
- 20 Uhr im kleinen Saale: **Lustiger Abend, Joseph Plaut**.

Freitag, den 22. Juli:

- 10.20 Uhr: **Rheinfahrt der Kurverwaltung nach Rüdesheim und Assmannshausen.**
- 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
- 16 Uhr: **Konzert der Kapelle Eric Barchard**.
- 20 Uhr: **Symphonischer Abend**.

Samstag, den 23. Juli:

- 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
- 11 Uhr im Kurgarten: Übertragung des Früh-Konzertes vom Kochbrunnen.
- 16 Uhr: **Konzert**.
- 20 Uhr: **Grosses Feuerwerk**.

Sonntag, den 24. Juli:

- 11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
- 11.30 Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten.
- 16 Uhr: **Konzert**.
- 20—22 Uhr: **Solisten-Abend**.

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Sonntag, den 17. Juli.

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 23 Uhr.

Gastspiele des Braunschweiger Operettentheaters

unter der künstl. Leitung Dir. Otto Spielmann

Die Försterchristl

Operette in 3 Akten von Bernhard Buchbinder

Musik von Georg Jarno. Spielleitung: Eduard Rogati

Musikalische Leitung: Erich Wittmann

Personen:

- | | |
|---|-----------|
| Kaiser Josef II. | Kurt |
| Graf Kolonitzky, Generaladjutant | Walter |
| Graf Gottfried von Loebe, Obersthofmeister | Garret |
| von Reutern, Kammerherr | Walter |
| Baronesse Agathe von Orthegegraven, Hofdame | Agathe |
| Graf Sternfeld, Hauptmann | Charlie |
| Komtesse Josefine, seine Schwester | Margarete |
| Franz Földessy, | |
| Gutsverwalter bei Sternfeld | Martin |
| Hans Lange, Förster | Otto |
| Christine, seine Tochter | Leo |
| Peter Walperl | Margarete |
| Minka, Zigeunerin | Walter |
| Baronesse Kleinau | Lotte |
| Baronesse Franken | Irene |
| Frau von Lieben | Gerti |
| Fräulein von Streben | Margo |
| Fräulein von Labay | Käthe |
| Komtesse Werben | Anneliese |
| Komtesse Linau | Lilly |
| Fräulein von Ramdorf | Grosi |
| Fräulein Pallen | Maria |
| Frau von Lerch | |

Kavaliere und Hofherren, Hofdamen, Gardisten, Genie, Bürger und Bauern beiderlei Geschlechts, Lakaien, musikanten usw.

Der erste Akt spielt an der ungarischen Grenze in Forsthause. Der zweite am Hofe in Wien. Der dritte in Forsthause. Das Ganze im Jahre 1764.

Soló-Tanz: Wladi Ziegler.

Technische Leitung: Hermann Welge.

Bühnenbilder: Otto Vogeler.

Kostüme: Theateratelier u. Atelier Schachtel, Braunschweig.

Dekorationen: Theateratelier.

Montag, 18. Juli 1932.

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Das Veilchen vom Montmartre

Operette in 3 Akten von Julius Brammer und Carl Grünwald.

Musik von Emmerich Kálmán.

Spielleitung und Tänze: Eduard Rogati.

Musikalische Leitung: Erich Wittmann.

Saison-Schlussverkauf

Kostüme, Mäntel, Complets, Kleider, Wollstoffe, Seidenstoffe, Waschstoffe

Gewaltige PreisherabsetzungenJ. Hertz
Damenmoden
LANGGASSE 20Restaurant
Langgasse 7

Poths

Vorzügliche
Küche

Poths

Münchener
Pechorbräu

Poths

Pilsner
Urquell

Poths

Reine
Weine

Poths

Restaurant
LanggasseHotel-Restaurant „UNION“
verbunden mit „Altdeutsche Weinstube“

- Ecke Mauer- und Neugasse

Das Haus der guten Küche - Vorzügl. Mittag- u. Abendtisch von Mk. 1.50
Behagliche Fremdenzimmer mit und ohne Pension besonders für Familien
Spezialauschank erstkl. Weingüter: A. Anheuser, Kreuznach, Reims
Kesselstadt, Trier, H. v. Mumm, Johannisberg. Spitzenleistung von 18 Pf.**VERKAUF**
zu jedem annehmbaren Preise**Hofjuwelier
Schwanefeldt**
Wilhelmstrasse 28 - Gegr. 1903Brillant, Perl-, Goldschmuck
Lose hochfeine Brillanten - Perlen
Uhren, Uhrarmbänder la Werk (Marke Oros)**BESUCHEN SIE DAS SPIEL-CASINO IM KURHAUS**

SPIELZEIT NACHMITTAGS AB 16.30 UHR UND ABENDS AB 20.30 UHR

Paar, wie es sonst die Operetten bevölkert, an zwei Aktschlüssen hat die arme Friederike Tränen in Liebesweh und Trennungsschmerz in den Augen. Ein wenig Humor ist doch in der Geschichte, Friederikens Schwester Salomea bringt ihn mit ihrem Temperament, das sie gar dem Gatten eine kleine Durchgängerkomödie vorspielen lässt. Auch die Szenen mit dem ewigen Kandidaten Lenz sind spassig aufgemacht, der überall mit seinen Heiratsabsichten abblitzt.

Lehár meidet natürlich alle grellen Farben, seine Melodien sind Frühlingshauch, Liebesglück, Waldes-

wehen und Trennungsschmerz, die Orgel gar spielt leis und zart hinein. Es geht wie ein Schluchzen durch die Musik. Schön und innig ein paar Lieder, die Goethe seiner Friederike singt, am schönsten scheinen das Lied vom Heideröslein, das Lied „o Mädchen, mein Mädchen, wie lieb' ich dich“ zu sein und Friederikes Seufzer „warum hast du mich wach geküsst?“. Es ist Musik, die zu Tränen zu rühren vermag.

Eine sehr sorgfältig vorbereitete und sauber durchgeführte Vorstellung (Regie Ed. Rogati), die unter der flotten musikalischen Leitung von Erich

Wittmann stand. Die Titelrolle sang und spielte Frl. Duenkler so lyrisch und schön, wie man sie nur wünschen kann. In der Rolle der Friederike konnte sie vergessene Tränen in die Augen wecken, sie vergiesse echte Tränen; ihre Stimme ist angenehm und voller Ausdruck. Herr Hahn sang den jungen Goethe beseelt und mit aller Kraft. Einen gemütvollen Pfarrer stellte Herr Beckert auf die Beine, Frl. Hahn spielte die brave Pfarrersfrau, Margot Behsee eine sehr frische Salomea und den Lenz stattete Herr Hahn mit kräftigem Humor wirkungsvoll aus. Beifall war sehr herzlich.

Es wäre sinnlos

58

Nikotinarme Zigaretten zu kaufen, die fad schmecken, denn Rauchen soll ein Genuß sein. **Sanct Georg** ist aber natürlich nikotinarm und doch sehr würzig und aromatisch. Sie schmeckt so vorzüglich, daß es sich empfiehlt, sie ohne Gold=Mundstück zu wählen.



Sanct Georg
NIKOTINARM



Gesund wie frische Luft!

Was für ein köstliches Gefühl schenkt frische perflügelte Wäsche! Wie das belebt und verjüngt, wie wohl das dem Körper tut! Häufiges und richtiges Waschen der Wäsche mit Persil hilft in der Tat die Gesundheit schützen und beugt Krankheiten vor, denn Persil desinfiziert die Wäsche gleichzeitig! Aber immer: Persil allein und richtig gebrauchen — auf je 3 Eimer Wasser 1 Normalpaket Persil — das gibt eine blütenweiße, frischduftende und keimfreie Wäsche!

Persil schont Gesundheit und Wäsche!

Zum Einweichen der Wäsche, zum Weichmachen des Wassers: Henko, Henkel's Wasch- und Bleich-Soda.

„Mutter Engel“
LANGASSE 52
das vornehme - behagliche
Bier- und Wein-Restaurant
Münchener Hofbräu
Qualitäts-Weine

Café-Restaurant Orest
Langgasse 34
Täglich Nachmittags und Abends
KUNSTLER-KONZERT
Erstklassiges Kabarett-Programm Eintritt frei

Palast-Hotel Badehaus
das ganze Jahr geöffnet
Bäder einzeln und im Abonnement
Wasser- u. Wechselstrombäder, Elektrische
Bäder, Strahlendusche u. Fangobehandlung
Lage in allen Kabinen - Geschultes
Personal
Dir. H. Muelenz

Vegetarisches Kur-Restaurant
Schillerplatz 2 Telefon Nr. 22385
Auswahl in frischen Gemüse-
salaten, Suppen, Mehlspeisen, Eierspeisen, Pud-
dingen, Ährlich empfohlene Küche, Täglich
frische Pudding, Täglich Gemüse nach
Medizin und Rohkostplatten



Fürstenhof-Esplanade

Hotel / Vollständig renoviert
Beliebtes Familienhotel in herrlicher Südlage am Kurhaus gelegen
Jedes Zimmer m. Balkon • Fließendes Wasser u. Thermalbäder
Bevorzugt für Winteraufenthalt mit mäßigen Preisen

Briefmarken
E. SEIB
Kl. Burgstr. 5
nur 1. Etage.

Kirchliche Nachrichten
für
Sonntag, den 17. Juli
8. n. Trinitatis.
Evangel. Gottesdienst.

Marktkirche:
10 Uhr: Pfr. Rumpf.
Abendmahl unter Mit-
wirkung des Knaben-
chors Eisenacher
Luther-Kurrende.
17 Uhr: Vikar Kessler.
Bergkirche:
10 Uhr: Pfr. Dr. Vömel.
Ringkirche:
10 Uhr: Pfr. Hahn.
Lutherkirche:
10 Uhr: Pfr. Dr. Ott.
Kreuzkirche:
10 Uhr: Pfr. Schmidt.

Kath. Gottesdienst.
St. Bonifatiuskirche:
Hl. Messen um 6, 7, 8,
9 Uhr, 10 Uhr Hochamt
mit Predigt. 11.30 Uhr
letzte hl. Messe.
Baptisten-Gemeinde,
Zionskapelle, Adler-
strasse 19.
16 Uhr: Predigt.
Pred. J. C. Winkler.
Christl. Gemeinschaft.
20.30 Uhr: Evangeli-
sation in der Schwal-
bacher Strasse 44.

Köln - Düsseldorfer Feriengaben!

Werktags 7.20 Uhr und 11.20 Uhr ausser-
gewöhnlich billige Ferienfahrten nach
Stationen Rudesheim bis Bacharach
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 7.20 Uhr bis
Koblenz hin und zurück nur . . . RM. 3.90
Montag, 18. Juli, 10.00 Uhr: Ferien-Sonderfahrt
nach Bacharach, Niederheimbach, Lorch. Er-
wachsene und Kinder hin u. zurück RM. 1.—
Mittwoch, 20. Juli, 7.30 Uhr: Kunstfahrt nach der
Kaiserstadt Speyer mit Führungen und Be-
sichtigungen. Fahrpreis hin und zurück
für Erwachsene RM. 2.50
für Kinder RM. 1.30
Montags und Donnerstags 8.35 Uhr: Zweitägige
Gesellschaftsfahrten nach Bad Honnef und
Königswinter. Fahrpreis: Hin- u. Rückfahrt
inkl. Übernachtung, Frühstück, Mittag- und
Abendessen RM. 18.50
Mittwochs, Samstags und Sonntags 18.50 Uhr:
Abendfahrt nach Bingen u. zurück RM. 1.70
Samstags und Sonntags Musik an Bord.

Besuchen Sie unbedingt die gemütliche
Gothic-Weinstube, Webergasse 37
Weine von 22 Pfg. an. Naturreine Weine im Ausschank
Abends echt rheinisches Leben

Besucht den Frankfurter **ZOO**
Eine der grössten Tiersammlungen des Kontinents
Berühmtes Aquarium Restaurant I. Ranges
Konzerte Eintritt RM. 1.—; Kinder RM. 0.50

können. Als besonders interessante Ver-
anstaltung bietet die Köln-Düsseldorfer am Mittwoch,
den 20. Juli eine einmalige Sonderfahrt nach der
Kaiserstadt Speyer zu dem billigen Fahrpreis
von 2.50 Mk. für Hin- und Rückfahrt. Kinder
1.25 Mk. In Speyer findet unter sachverständiger
Führung Besichtigung des Kaiserdoms und des
römischen Museums der Pfalz statt. Diesen ganz
besonderen Kunstgenuss sollte sich wirklich keiner
entgehen lassen.
— **Kleines Haus.** Heute Sonntag kommt die
Operette „Die Försterchristl“ zur Wieder-
holung. Am Montag geht die letzte Aufführung der
Novität „Das Veilchen vom Mont-
martre“ in Szene, worauf nochmals besonders hin-
gewiesen sei.

— Die Meisterschaft des Schützenbundes wird
hier ausgetragen. Es ist den Bemühungen der Ge-
sellschaft gelungen, vom „Deutschen Schützenbund“
die Zusage zu erhalten, dass in diesem Jahre die
Bundesmeisterschaft in Wiesbaden ausgetragen wird.
Dieses grösste schiesssportliche Ereignis des Jahres
auf die Schießstände der Gesellschaft zu bekommen,
ist für diese eine grosse Auszeichnung und ein Be-
weis dafür, dass die Schiessanlage der Wiesbadener
Schützengesellschaft sich in ganz Deutschland des
besten Rufes erfreut. Als Propaganda für Wiesbaden
ist solche Veranstaltung nicht zu unterschätzen, da
neben den vielen Schützen, die zu dem grossen Sport-
ereignis nach Wiesbaden kommen, die Augen der
ca. 150 000 Mitglieder des Deutschen Schützenbundes
während dieser Tage auf Wiesbaden gerichtet sind.

Bridgeaufgabe 10
von Oberst M. Weyergang, Bad Nauheim, Verf. der
bekannten Bridgefibel: Wie lerne ich spielend Bridge?
Verlag Adolf Sponholtz, Hannover.
Treff 10, 6, 5, 2; Karo B, 2; Herz A; Pik K, D, B, 10
9, 8; B (Strohmann).
Treff B
Karo A, 10, 3
Herz B, 8, 7, 6, 5, 3
Pik 7, 4, 2
Treff K, 9, 8, 7
Karo K, 7, 6, 5
Herz D, 10
Pik 6, 5, 3
Treff A, D, 4, 3; Karo D, 9, 8, 4; Herz K, 9, 4, 2; Pik A;
A—B spielen 3 ohne Trumpf, Y spielt Herz 6 aus.
Das Spiel wird gewonnen gegen jede Verteidigung.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 15. Juli 1932.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

*Fichter, O., Hr. m. Fr., Axien
Hotel Reichspost-Reichshof
*Richter, R., Hr., Berlin Zentral-Hotel
*Rickel, F., Hr., Frankfurt a. M.
Zur Stadt Ems

*Rinseweber, L., Frl., Düsseldorf, Hotel Berg
Rixion, M., Frl., Leek Eden-Hotel
Rixion, S., Frl., Leek Eden-Hotel

*Rodgers, J., Hr., Los Angeles Rose
Römer, H., Hr. Dr. med. dent. m. Fr.,
Remscheid Hotel Dahlheim
*Rohrbacher, N., Hr. m. Fr., Stuttgart
Hotel Osterhoff

Rose, F., Hr. m. Fr., Elberfeld
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Rosenberg, W., Hr., Berlin Hotel Berg
Roth, F., Frl. Lehrerin, Ihringshausen
(Kr. Kassel) Pens. Villa Nervi

Roth, O., Hr., Berlin Luisenpark
Rother, S., Lehrer-Wwe., Lüben (Kr. Lüben)
Göbenstr. 11

*Rothwell, L., Frl., La Golla (Kalifornien)
Union

Ruff, G., Hr., Stuttgart-Möhringen
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Ryan, J., Hr., New York Hotel Nizza
Rzymelka, J., Hr. m. Fr., Kalety Rose

*Samkammer, H., Hr. m. Fr. Wassertrudingen
Blücherstr. 10

*Sammann, E., Hr., Wandsbeck
Zur Stadt Biebrich

Sauer, F., Hr. Bauführer, Rheinsheim
Schulberg 7/9

*Sauerbaum, R., Fr., Königsberg
Rhein-Hotel

Schaar, H., Frl., Apolda Pariser Hof
*Schäfer, P., Hr., Oberschede, Z. Stadt Ems

Schäkel, M., Frl., Hamburg Hotel Nizza
*Schatter, K., Hr. Stadtrat, Chemnitz
Zentral-Hotel

*Scheiber, H., Hr., Gotha Goldene Kette
Schinnel, E., Fr., Frankfurt a. M.
Pension E. Wirth

*Schmelzer, N., Hr. m. Fr., Klein-Rossell
(Lothr.) Zur Stadt Biebrich

*Schmitt, J., Hr., New York Rose
*Schmitte, L., Hr., Rütten
Hotel Reichspost-Reichshof

*Schneider, G., Frl., Erbach i. Rheingau
Zentral-Hotel

*Scholte, H., Hr., Amsterdam, Taunus-Hotel
Schopen, L., Fr., Bocholt Viktoria-Hotel

*Schormarri, J. Th., Hr., Haag, Zentral-H.
*Schröder, K. H., Hr., Berlin Zentral-Hotel

Schütte, Chr., Hr. m. 3 Kind., Domkarsen b.
Minden Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Schulte, Cl., Frl., Düsseldorf Bellevue
Schwarz, F., Fr., Pyritz Englischer Hof

Schl, K., Hr. Kunstzeichner, Berlin
Friedrichstr. 29 II

Sensema, A., Hr. m. Fr., Stendum, H. Nizza
Sherman, H., Hr. m. Fr., New York
Schwarzer Bock

Shelton, E., Fr., Leicester Bülowstr. 4 II
*Slock, J., Hr. m. Fr., St. Mariaburg
Rhein-Hotel

Smith, F., Hr., Chicago Kaiserhof
*Smulders, L., Hr., Leiden Rose

Stahl, C., Hr., Rotterdam Nassauer Hof
Steffens, C., Hr., Bielefeld Schulberg 7/9

Stein, E., Hr., Stolberg I Schulberg 7/9

Steinle, V., Fr. Oberstlt., München
Schwarzer Bock

Student, E., Hr. Reichsbahndir., Berlin
Lichterfelde Viktoria-Hotel

*Tenhagen, J., Hr. m. Fr., Lisse
Palast-Hotel

*Tenhagen, L., Fr., Singapore Palast-Hotel
Thümmel, M., Fr., Bochum, Albrechtstr. 12 I

Trapman, F., Hr. Advokat m. Fr., Leiden
Hotel Nizza

Trillhaase, W., Hr. m. Fam., Naumburg
(Saale) Kaiserbad

*Veldhuysen van Zanten, M., Hr. m. Fr.,
Lisse Palast-Hotel

*Viefener, Th., Frl., New York, Zentral-H.
Völsing, C., Hr. Bürgermstr. Dr. m. Fr.,
Ailsfeld Fremdenheim Rössler

Voigt, B., Frl., Easthampton, Viktoria-Hotel

Weber, B., Hr. m. Fr., Essen-Altenessen
Nerostr. 2

Wegeleben, E., Hr. Ing., Benkendorf
Nikolasstr. 22

*Wegemann, Fr. H., Hr. Dr. jur., Ober-
hausen Römerbad

*Weiss, R., Hr. m. Fam., Paris Bellevue
Welch, A., Frl., Wellesby Hotel Nizza

*Werkmeister, F., Hr. m. Fr., Stuttgart
Taunus-Hotel

Wernecke, C., Hr., Koblenz Schwarzer Bock
*Werner, P., Fr., Saarbrücken
Zur Stadt Biebrich

*Werth, P., Hr., Düsseldorf Zentral-Hotel
*Werverat, F., Hr., Nürnberg, Taunus-Hotel

Weyerhoff, H., Hr. m. Fr., Remscheid
Hotel Dahlheim

Widma, H., Hr. Fabr., Hasle Nassauer Hof
Widmann, J., Hr., Zürich Metropole

*Wienecke, P., Hr. Oberbaurat, Berlin
Hansa-Hotel

*Wilhelm, J., Hr., Tuttingen Posthorn
*Windisch, H., Frl., Meschau i. S. H. Vogel

*Wittmaier, H., Hr. Fabr. Dr., Berlin
Vier Jahreszeiten

*Wolf, J., Hr., Ludwigshafen, Friedrichshof
Wollenhauer, M., Fr. m. Enkelin, Salzweil

*Wondenberg, N. P., Hr. Tierarzt Dr.,
Grovenhare Zentral-Hotel

Zacher, E., Fr., Mörlen Goldene Kette
*Zelen, H., Hr. m. Fr., Mindelheim
Neuer Adler

Nach den Anmeldungen vom 16. Juli 1932.

*Abel, E., Fr., Nürnberg Rheinstr. 82 I
*Adams, K., Frl., New York, Palast-Hotel

Aguirre, R. T., Hr., Guatemala, Hotel Nizza
Ames, A. W. u. B., 2 Frl., Boston
Englischer Hof

*v. Anderson, V., Frl., Boston Quisisana
*Arnoldi, C., Frl., Ems
Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Axelrad, H. E., Hr. Dipl.-Ing., Berlin
Nassauer Hof

*Bachelle, E., Frl., Düsseldorf, Hotel Berg
Barelmann, L., Frl., Oldenburg
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Barth, H., Hr. Dir. m. Fr., Namslau
Grüner Wald

*Barth, R., Hr. Baumeister, Opladen
Grüner Wald

*Bayer, J., Hr., London Taunus-Hotel
Bear, C., Hr. m. Fr., Mainz Neroberg-Hotel

Becker, L., Hr. m. Fr., Köln Zum Bären
*Behrens, E. u. A., 2 Hrn., Amsterdam
Rhein-Hotel

*Behrens, I. T. u. H., 3 Frl., Amsterdam
Rhein-Hotel

Belderok, J., Hr. m. Fr., Haag, Hotel Nizza
von Bensekum, D., Fr., Osterbeek
Schwarzer Bock

*Bergmann, C., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Berkhan, E., Frl. Studienrätin, Northeim
Weisses Ross

*Bingel, J., Hr., Merbach Zur Börse
Bischoff, E., Hr. m. Fr., Godesberg
Viktoria-Hotel

Blumberg, A., Fr., Blankenburg i. H.
Rheinstr. 84 I

*Boas, O., Hr., Düsseldorf Grüner Wald
Bordessoulle, J., Hr., Paris, Nassauer Hof

Bradshaw, R. B., Hr., New York
Schwarzer Bock

Bredt, J., Hr. Student, Osterbeek
Schwarzer Bock

Brinkhoff, W., Hr., Berlin Park-Hotel

*Calif, N., Frl., Paris Vier Jahreszeiten
Cohn, C., Hr., Janaire (N. Y.), Schw. Bock

*Cremer, M., Hr. Facharzt m. Fr., Tuttlingen
Grüner Wald

*Custodis, E., Hr. Rechtsanw. m. Fr.,
Düsseldorf Hotel Berg

*Dannemann, E., Hr. Bankprok., Berlin
Hotel Kronprinz

Delfos, J., Hr. Schriftsteller m. Fam.,
Haarlem Schwarzer Bock

Denk, L., Frl., Hotel Oranien
Dieterik, C., Hr. m. Fr., de Bilt b. Utrecht
Schwarzer Bock

Dietrich, B., Hr. Rechtsanw. Dr., Chemnitz
Römerbad

Draese, L., Fr., Herne, Pension Margaretha
Droste, Cl., Fr., Hannover, Gutenbergplatz 3

*Eckhardt, H., Hr. Tierarzt, Sobernheim
Ev. Hospiz, Platter Str. 2

*Ehnert, R., Hr., Geringswalde, Grüner Wald
*van Euryk, B., Hr., Busum Taunus-Hotel

Flerge, W., Hr. m. Fr., Barcelona
Fremdenheim Schroeter

*Frescher, H., Frl., Leipzig
Hotel Reichspost-Reichshof

*Funk, E., Hr., Stuttgart Friedrichstr. 31

Gauntlett, G., Hr., Warmünster, Hotel Nizza
*Gersbach, F., Hr. Verlagsbuchhändler,
Berlin Hansa-Hotel

Gimbel, H., Hr., Worms Schützenhof
*Gledt, H. u. T., 2 Hrn., Gelsenkirchen
Zum Falken

Gordon, S., Frl., Neu London
Schwarzer Bock

Graf, E., Hr. Ing., Basel Metropole
Grann, K., Frl., New London
Schwarzer Bock

Grode, J., Hr. Dr. med. m. Fr., Darmstadt
Pension Melitta

*Gröger, A., Hr., Berlin
Hotel Esplanade-Fürstehof

*Groenewald, A. M. H., Hr., Arnheim
Rhein-Hotel

*Groenewald, G., Hr. Stud., Arnheim
Rhein-Hotel

*Härig, H., Hr., Aachen Hansa-Hotel
Hartman, E., Frl., Philadelphia, Hotel Nizza

*Heidecker, K., Hr. Fabr., Pforzheim
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

Helwig, H., Frl., Waldbrühl (Rheinl.)
Herbert, J., Hr., Stockstadt Zwei Böcke

Herterich, K., Hr., Oldenburg
Goldener Brunnen

Herting, L., Fr., Mülhausen i. Thür.
Zum Bären

Hes, M., Hr. Rent. m. Fr., Amsterdam
Palast-Hotel

Hettling, A., Hr. Pastor m. Fr.,
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Hintz, H., Frl., Essen
Hirsch, A., Hr. Fabrikdir. m. Fr.,
Hotel C...

Hoffmann, C., Hr., Mettmann
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Holzendorf, G., Hr. Hotelier,
Frankfurt a. M.

*Horn, H., Hr., Krefeld

*Hundsdoerfer, W., Hr. m. Fr.,
Grün...

*Ilber, H., Hr., München
Ilhnghausen, E., Fr., Koblenz, ...

Jaffe, S., Hr. Autor, Hartford
Schwarzer Bock

*Jentsch, B., Hr. m. Fr., Leipzig
Zentral-Hotel

Jochman, J., Hr. m. Fr., Haag
*Johner, F., Hr. m. Fr., Berlin-S...

Jorna, J., Hr. m. Fam., Tilburg
Schwarzer Bock

Jouannel, M., Fr., Paris
Nassauer Hof

*Karner, L., Hr. Prof. Dr., Zürich
Hotel Kronprinz

*Keetz, M., Frl., Boston
*Kennel, G., Frl., St. Louis
*Kimmelstiel, E., Hr., Berlin-St...

Klabunde, L., Frl., Berlin
Klein, Th., Hr. m. Fr., Saarbrücken
Schwarzer Bock

*Kliemester, C., Hr. Gerichtsassessor,
Fr., Aachen

Köhler, M., Frl., Hannover, Gold. ...
Kohrs, W., Hr. Fabrikdir. m. Fr.,
Annahütte Schwarzer Bock

*Klas, K., Hr., Stettin

*Kosthe, H., Hr. m. Fr., Amersfoort
Rhein-Hotel

Krämer, J., Hr., Mechernich (Eifel)
Neudorf

Kreech, W., Hr. m. Fr., Labiau, Z...

*Kruh, K., Hr. Ing. m. Fr., Veld...

*Kruis, J., Hr. Dir. m. Fr., Haaz...

Külzer, L., Hr., Oeringelheim
Schwarzer Bock

Kugel, E., Hr., Solingen

Kussmaul, E., Hr., New York, Hotel ...

Lang, J., Hr. Schiffsoffizier, Hamburg
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

van Leer, M., Hr. m. Fr., Leeuwarden
Hotel K...

Lehmann, H., Fr. Dr., Enkirch
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Levi, J., Hr., Mannheim
Lieberich, M., Fr. Postrat, Koblenz
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Lochstedt, E., Fr., Stettin, Hotel ...

Lochstedt, F., Hr., Stettin, Hotel ...

Loeb, L., Fr., Vlotho Schwarzer Bock

Loeb, M., Fr., Rinteln Schwarzer Bock

*Loeo, P., Hr. m. Fam., Paris
Englischer Hof

*Lord, S. S., Frl., Boston Englischer Hof

*Lorenz, M., Hr. Fachlehrer, Falken...

Lundgren, W., Hr., New York
Hotel Reichspost-Reichshof

*Lupton, W., Hr., Bradford
Luyder, L., Frl., Philadelphia, Hotel ...

Luyder, R., Frl., Philadelphia, Hotel ...

Malkoy, D., Hr. Dr., New York
Schwarzer Bock

*Manshot, H., Hr., Amsterdam, Taunus-Hotel

Mansvelder, W., Frl., Haarlem
Schwarzer Bock

(Schluss in der nächsten Nummer)

Grand-Hotel Kaiserhof

in grossem Park gelegen — 200 Betten

Bedeutender Preisabschlag!

Vollständig abgeschl. ruhige Lage. — 60 Bäder mit direkter Kochbrunnenzuleitung

Neue Direktion: C. König, gleichzeitig Inhaber vom Sinner-Eck Baden-Baden

Restaurant NEU WIEN

Konditorei und Café

Beliebte gemütl. Gaststätte - Allbekannt gute Küche

Prima Gebäck u. Kaffee - Gepflegte Weine u. Biere

Tägl. Konzert Neuer Besitzer: **Heinr. Enk**

Mäßige Preise Wilhelmstr. 20 - Tel. 28210

Bestellungen ausser dem Hause werden sorgfältig ausgeführt

Pension Villa Humboldt

22 Frankfurter Strasse 22

Tel. 23172 Gegr. 1903

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Badhaus zum Schützenhof

Café-Rest. Fischzucht

Idyllisch i. Waldea. Forellenteichen gelegen.

Schönster Ausflugsort Wiesbadens.

Haltestelle d. Verkehrsauto.

Spezialität: Forellen.

Hotel Pension

Bierstadter Str. 3. Tel. 27139

Neuer Besitzer: E. W. SEIB

Bevorzugte Lage nahe Kurhaus und Park

Alle Zimmer mit fliessendem warmen und kalten Wasser

Beste Verpflegung.

Alles neu renoviert.

Balmoral

JEDER FREMDE
LIEST DAS
BADE-
BLATT

34-37° C - HEILBAD LUFTKURORT 430-750m ü. d. M.

Das deutsche Verjüngungsbad ~ Bergbahn ~

GICHT • RHEUMA • JSCHIAS • NERVEN

Gesunde Preise - Prospekte durch Bodenpolung oder Kurverein und durch alle Reisebüros

Bismarck-Hotel

Frankfurter Str. 12

Schöner Garten - Liegekuren - PENSION - Verpflegung

Diät-Tisch nach ärztlichen Vorschriften - 3 Min.

Kurhaus und Theater - Thermalbäder - Massage

Fernruf 24178 Neuer Besitzer: Carl

Fernruf 24178 Neuer Besitzer: Carl

Fernruf